

Nur hier angezeigt!

[37113.]

In unserem Verlage erschien:

Blied, Jac., Op. 35. Fünf Motetten für vierstimmigen Männerchor componirt und Herrn Kreis-Schulinspector Klein zugeeignet. Preis 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A} netto und 13/12.

Steinhausen, R. W., Op. 18. Conferenz-Gesänge für das Seminar zu Neuwied zugleich Fortsetzung von „Neues u. Altes“ für vierstimmigen Männergesang in Seminarien, Oberklassen der Gymnasien und Realschulen u. II. Bd. Heft 1. Preis 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A} netto und 13/12.

Beide Bänden sind für Seminare, Präparanden-Anstalten, Gymnasien und Lehrer-Gesangsvereine bestimmt.

Wir versenden nur auf Verlangen!

Neuwied, September 1878.

J. G. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[37114.] Bei Beginn des Schul-Semesters empfehle zur thätigsten Verwendung:

Schulwandkarten

der

ausserdeutschen Länder**Europas,**

bearbeitet von

Prof. Dr. C. Arendts.

Preis roh 8 \mathcal{M} pr. Karte; Subscr.-Preis bei Abnahme der ganzen Serie Nr. 1—9 à 6 \mathcal{M} ord.; Aufziehen auf Leinwand in Mappe 3 \mathcal{M} mehr; do. und lackirt mit Rollstäben 4 \mathcal{M} mehr.

Rabatt: à cond. 25 %, fest 30 %, baar 33 1/3 %. Subscr.-Preis baar 25 %; vom Aufzug 10 %.

Laut Ministerial-Entschliessung v. 19. Mai 1876 empfohlen.

1. Spanien und Portugal.
2. Italien.
3. Europäische Türkei und Griechenland.
4. Grossbritannien und Irland.
5. Schweden, Norwegen und Dänemark.
6. Europäisches Russland, Kasan, Astrachan und Georgien.
7. Schweiz.
8. Frankreich.
9. Die Niederlande und Belgien.

Bei jeder Lehranstalt ist ein vollständiges Exempl. abzusetzen, besonders wenn solche aufgezogen auf Leinwand in Mappe zur Einsicht vorgelegt werden, da diese Wandkarten in einheitlicher Herstellung bisher nicht existirten.

Wo mir thätige Verwendung zugesichert wird, stelle ich ein compl. Exempl. à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvollst

Miltenberg.

F. Halbig,

Buch- und Lehrmittelhandlung.

W. Liebenow's Eisenbahnkarten 1878.

Verlag des Berliner Lith. Instituts,
Berlin W., Potsdamer Str. 110.

[37115.]

Soeben erschienen die Ausgaben für 1878 von:

W. Liebenow's

(Geheimer R.-Rath und Chef der Kartographischen Bureaus im königl. Ministerium für Handel u.)

Karte von**Central-Europa**

zur Uebersicht der Eisenbahnen einschl. der projectirten Linien, der Gewässer und hauptsächlichsten Straßen.

Maßstab 1:1,250,000. Mit verschiedenfarbigen Bahnlilien (nach den Verwaltungen colorirt) und politischen Grenzen, sowie einem Verzeichniß der Eisenbahnverwaltungen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

6 Blatt zusammengeklebt (Höhe 138 Cm., Breite 166 Cm.) 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben 12 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben und lackirt 15 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Dessen Eisenbahnkarte von Deutschland.

4 Blatt zusammengeklebt (Höhe 138 Cm., Breite 104 Cm.) 4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} no.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben und lackirt 11 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 8 \mathcal{M} netto.

Dessen Eisenbahn- und Reisekarte von Mittel-Europa.

Maßstab 1:2,000,000 (Höhe 75 Cm., Breite 80 Cm.)

1 Blatt gefalzt in elegantem Carton 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} netto.

do. auf Leinwand und in elegantem Carton 4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

do. auf Leinwand mit schwarz polirten Stäben und lackirt 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} netto.

Dessen Verkehrskarte von Oesterreich-Ungarn.

6 Blatt zusammengeklebt (Höhe 136 Cm., Breite 140 Cm.) 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} no.

do. auf Leinwand mit Stäben 12 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Die lackirten Karten lassen sich durch feuch-

ten Schwamm stets leicht reinigen und bilden eine Bierde für Comptoir, Bureau u.

Wir ersuchen Sie, die stille Zeit recht fleißig zum Vertriebe dieser Karten zu benutzen, ein lohnender Erfolg wird bei den billigen Preisen und der vorzüglichen Ausstattung nicht fehlen.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, haben wir elegante Prospekte in Briefform anfertigen lassen, die wir Ihnen in beschränkter Zahl offeriren. Größere Posten zum Selbstkostenpreise mit Ihrer Firma.

Ferner bemerken wir, daß wir Ihnen für Schaufenster u. ein Exemplar jeder Karte lackirt ohne Preiserhöhung liefern und bei directen Sendungen das halbe Porto tragen.

Das Aushängen einer solchen Karte wird Ihnen sicher viele Käufer zuführen.

Für den Abdruck des obigen Inzerates in einer Provinzialzeitung vergüten wir die Hälfte der Kosten durch Freiegemplare.

Ihren gef. Bestellungen entgegen sehend, zeichnen wir

Mit Hochachtung

Berliner Lith. Institut.

Wichtig für oesterreichische Handlungen.

[37116.]

Soeben erschien:

Der

Winter in der Bukowina

von

Dr. Julius Platter,

Professor an der Universität in Czernowitz.

Zweiter unveränderter Abdruck.

Preis: 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord., 90 \mathcal{A} netto; gegen baar auf 6 Exempl. ein Freieemplar.

Dass in dem kurzen Zeitraume von 4 Wochen bereits ein Neudruck dieser Broschüre nothwendig wurde, dürfte am besten für die Bedeutung derselben und für das Interesse, welches sie hervorgerufen, sprechen.

Ausführliche Kritiken, z. B. in der *Neuen Freien Presse*, in der *Deutschen Zeitung* in Wien u. i. a. m. bezeichnen sie als eine Schrift, die nicht verfehlen würde, „das grösste Aufsehen zu erregen“, da sie „einen tiefen Blick in die allgemeinen Zustände im Osten der oesterreichischen Monarchie thun lässt“.

Ich bitte um thätige Verwendung und verweise auf die obenstehenden günstigen Partie-Bezugsbedingungen.

Jena, 10. September 1878.

Gustav Fischer,

vormals Friedrich Mauke.

[37117.] An alle Handlungen, die verlangt, ist versandt worden:

Hannoversches Termin- und Geschäfts-Notizbuch für 1879.

Geb. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} netto; mit Papier durchsch. 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} netto.

und steht Mehrbedarf auf festes Verlangen zu Diensten.

Stade, September 1878.

A. Podwig.